DFD Newsletter KW 05

02.02.2023

AKTUELLES AUS DEM DFD

Sehr geehrte Professorinnen und Professoren,
sehr geehrte Damen und Herren,

im heutigen Newsletter finden Sie, wie gewohnt, aktuelle Bekanntmachungen und Informationen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen natürlich jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Hempel
Thomas.Hempel@fh-zwickau.de
0375/536 1190
Dezernent

Ulrike Riemer
Ulrike.Riemer@fh-zwickau.de
0375/536 1073
Saxony^5 Transfer

INITIATIVEN DES BUNDES

Neues DAAD-Programm: Stipendien für die Wasserstoffforschung

Schwerpunkte:

☒ Fahrzeug und Verkehr ☒ Umwelt ☐ Digitalisierung ☒ Wirtschaft ☒ Technik
☒ Naturwissenschaften ☐ Gesundheit ☐ Sprachen ☐ angewandte Kunst ☐Textil

Ziel: Der DAAD begleitet mit dem neuen Stipendienprogramm die Umsetzung der 2020 verabschiedeten Nationalen Wasserstoffstrategie der Bundesregierung. Das Programm steht Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftlern und Studierenden aus Deutschland, den EU-Mitgliedsstaaten, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich sowie Staaten, die an das EU-Programm „Horizon Europe“ angebunden sind, offen.
Es soll dazu beitragen, mehr Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler für Forschungsthemen zu grünem Wasserstoff zu gewinnen.

Das Programm umfasst drei Förderangebote für die Wissenschaft:

- Es bietet internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Stipendien für ein Studium oder Forschungsaufenthalte zum Grünem Wasserstoff an deutschen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen
- Deutsche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler haben im Programm die Möglichkeit, zum Studium, für Forschungsaufenthalte oder Praktika in Unternehmen ins Ausland, insbesondere in die Länder des Europäischen Forschungsraumes zu gehen
- Mit der Gründung von vier Arbeitsgruppen treibt der DAAD die Vernetzung der Stipendiatinnen und Stipendiaten mit DAAD-Alumni, weiteren Forschenden und Expertinnen und Experten aus der Wirtschaft voran

Verfügbare Mittel: 6 Mio. €

Skizze: easy-Online

„Unterstützung der Internationalisierung von Forschung an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften“ (UDIF-HAW)

Schwerpunkte:

☒ Fahrzeug und Verkehr ☒ Umwelt ☒ Digitalisierung ☒ Wirtschaft ☒ Technik
☒ Naturwissenschaften ☒ Gesundheit ☒ Sprachen ☐ angewandte Kunst ☐Textil

Ziel: Über thematisch orientierte virtuelle Matchmaking-Events mit einzelnen Ländern oder Regionen werden Forschende deutscher HAWs mit internationalen Forschenden in einen fachlichen Austausch gebracht. Auch die Leitungsebene der Hochschulen sowie ForschungreferentInnen und Leiter von International Offices werden als MultiplikatorInnen bei allen Aktivitäten angesprochen.
In einem weiteren Schritt schließt sich ggf. eine Delegationsreise in das jeweilige Partnerland an, um erste Kontakte zu intensivieren und Forschungsgegebenheiten vor Ort kennen zu lernen. Vor dem virtuellen Matchmaking-Event sowie während der Delegationsreisen finden Informationsveranstaltungen zu DFG-Förderformaten statt, ggf. gemeinsam mit der internationalen Partnerförderorganisation, die sich später an der Projektfinanzierung beteiligen soll. Individuelle Beratung bieten wir während des gesamten Prozesses an.
Zielländer der Initiative und mögliche Themenfelder für wissenschaftliche Kooperationen werden regelmäßig mit Vertretungen der HAW abgestimmt und aktualisiert, und somit bedarfsorientiert ausgewählt.

Skizze: easy-Online

INITIATIVEN DES FREISTAATS

Neue Fördermöglichkeiten für Kooperationen von KMU im Programm Interreg Sachsen-Tschechien 2021-2027

Antragstellung: ab sofort

Schwerpunkte:

☐ Fahrzeug und Verkehr ☐ Umwelt ☒ Digitalisierung ☒ Wirtschaft ☒ Technik
☐ Naturwissenschaften ☐ Gesundheit ☐ Sprachen ☐ angewandte Kunst ☐Textil

Ziel: Finanzielle Unterstützung kleiner und mittelständischer Unternehmen (KMU) für gemeinsame Projekte zur Stärkung ihrer Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit und ihres digitalen Know-hows.
Förderfähig sind Kooperationen in Forschung und Entwicklung, bei der Fachkräftegewinnung und -qualifizierung sowie beim Auf- und Ausbau von Netzwerkaktivitäten und Dienstleistungen für KMU. Darüber hinaus sollen Schnittstellen zwischen Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Partnern aus der Wirtschaft sowie öffentlichen und sozialen Einrichtungen aufgebaut bzw. genutzt werden, um Wissens- und Technologietransferprozesse im Programmgebiet zu fördern.

Für die Einreichung und Förderung der Projektideen gelten folgende Kriterien:

- Zusammenarbeit von mindestens einem deutschen und einem tschechischen Partner
- ein federführender Projektpartner übernimmt die Hauptverantwortung für das Projekt
- die Partner arbeiten bei Planung und Umsetzung sowie bei der personellen Ausstattung und/oder Finanzierung des Projektes zusammen und
- das Projekt zeigt Wirkung im Programmgebiet und erreicht dadurch einen grenzübergreifenden Mehrwert

Verfügbare Mittel: mehr als 13 Mio. €

Skizze: easy-Online

SONSTIGES UND WEITERFÜHREND

Förderung interdisziplinärer Veranstaltungen in den Naturwissenschaften

Deadline: 16. Mai 2023

Schwerpunkte:

☐ Fahrzeug und Verkehr ☒ Umwelt ☐ Digitalisierung ☒ Wirtschaft ☐ Technik
☒ Naturwissenschaften ☐ Gesundheit ☐ Sprachen ☐ angewandte Kunst ☐Textil

Ziel: Eine fächerübergreifende Vernetzung der Forscherinnen und Forscher bereits in frühen Karrierephasen durch Knüpfen neuer Kontakte und gleichzeitig Kennenlernen neuer Arbeitsweisen und Methoden. Mit diesem Programm fördert die Joachim Herz Stiftung Veranstaltungen, die bewusst den Austausch über Fachgrenzen hinweg unterstützen. Die Ausschreibung richtet sich an Organisatorinnen und Organisatoren von Veranstaltungen wie Workshops, Symposien, Kolloquien, Tagungen und Konferenzen sowie Summer bzw. Winter Schools.

Skizze: easy-Online

STIFTUNGEN UND PREISE

Industrieverein-Förderpreis „Richard Hartmann“ 2023

Deadline: 14. April 2023

Schwerpunkte:

☒ Fahrzeug und Verkehr ☒ Umwelt ☒ Digitalisierung ☒ Wirtschaft ☒ Technik
☒ Naturwissenschaften ☐ Gesundheit ☐ Sprachen ☐ angewandte Kunst ☐Textil

Ziel: Zum Tag der Industrie & Wissenschaft verleiht der Industrieverein Sachsen 1828 e.V. jährlich seinen Förderpreis "Richard Hartmann".

Prämiert wird stets eine Arbeit mit herausragenden industrienahen wissenschaftlichen, technischen und betriebswirtschaftlichen Ergebnissen mit einem hohen Neuheitsgrad und einer deutlich positiven Wirkung bezüglich der Stärkung der sächsischen Wirtschaft.

Bei Interesse reichen Sie bitte folgende Unterlagen ein:

- Kurzdarstellung der wissenschaftlichen und unternehmerischen Leistung
- Werdegang des Vorgeschlagenen
- Liste der bisherigen Publikationen und Auszeichnungen

Der Umfang der Unterlagen sollte 10 Seiten DIN A4 nicht überschreiten und sollte ausschließlich im PDF-Format an folgende E-Mail geschickt werden: *praesident@industrieverein.org*.
Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an: antonia.lorenz@industrieverein.org.

Preishöhe: 5.000€

Skizze: easy-Online